

Protokoll der Sitzung des PGR St. Magdalena am 15.9.26

anwesend: Michael Pflaum, Julian Dittrich, Alexandra Klaskala, Hans-Peter Hübsch, Kathrin Engl, Rudolf Dellermann, Jasmin Stephan, Maggie Herber, Glorya Geinzer, Katharina Nagel, Stefan Frötsch, Christian Deuber.

Anna Maydt war entschuldigt.

Feedback Pfarrfest

Die Besucher und Veranstalter sind mehrheitlich der Meinung, dass Samstagabend der richtige Zeitpunkt ist.

Es waren etwas weniger Besucher als erwartet und so hatten wir einiges übrig und zu wenig Einnahmen.

Für nächstes Jahr werden wir unser Angebot überdenken, die Preise anpassen, eine musikalische Veränderung anstreben und evtl mehr "Werbung" machen.

Einigen Gästen fehlte etwas Süßes. Eine Möglichkeit wäre, dass die Minis Waffeln oder Crepes anbieten.

Das Pfarrfest von St. Magdalena findet am 17. Juli 2027 ab 17 Uhr statt.

Für die **Diözesanversammlung** wird noch eine Delegation gesucht.

Glorya und **Rudolf** haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, hinzugehen.

Wir warten auf die Einladung im Frühjahr 2027.

Am 11.10. feiert St. Marien in Haundorf sein 90. Jubiläum.

Das sollte bitte auch in die nächste Gottesdienstordnung.

Über genauere Abläufe weiß sicher Familie Lunz Bescheid.

Wir stehen auf der Warteliste für den **Star Wars** Gottesdienst.

Termin auch besonders für Firmlinge reizvoll.

Direkte Terminabsprache findet mit Michael Pflaum statt.

Die geplante **gemeinsame Sitzung** mit Josef, Otto und Magda wurde verschoben auf den **24.11.27 um 19 Uhr in Niederndorf**.

Hier wird Pfarrer Pflaum uns schon Einblicke in die Ergebnisse vom Marktplatz der Ideen geben können.

Am 26.9.26 veranstaltet der SA eine Welt Templadera wieder die Aktion "Ernte teilen"
In der Hauptstraße können allerlei Lebensmittel und Pflanzen erworben werden.

Am 27.9. um 10 Uhr beginnt das **St.Otto Fest** mit einem Festgottesdienst.

Am 12.01.27 findet um 19.30 im Pfarrzentrum Magdalena
eine Autorenlesung von und mit **Hans Schmid** statt.

Kommunionhelfer:innen sollten bitte ihren Dienst antreten, wenn Sie von Herrn Hübsch eingeteilt wurden. Hier kam es die letzten Sonntage zu Missverständnissen.
(Tausch bei Verhinderung ist natürlich etwas anderes)
Herr Hübsch wird bei Verteilung des nächsten Planes eine Anmerkung dazu schreiben.

Die nächste Sitzung für den **PGR St. Magdalena**
haben wir terminiert auf den
26. Januar 2027
um 19 Uhr im PZ

großer Themenpunkt war der Prozess **entscheiden & handeln** des Bistums

Erste Informationen haben die Menschen bereits am 1. Mai
und an Fronleichnam bekommen.

Am 1.10.26 um 19 Uhr in St. Otto
sind alle herzlich eingeladen
zum Marktplatz der Ideen
für eine Kirche mit Zukunft
im Seelsorgebereich Aurach-Seebachgrund

Hier sollen Ideen gesammelt werden, Impulse gegeben werden
Strategien entstehen, aus denen Handlungsmodelle werden können.

Wir als Team des PGR Magdalena haben uns die Aufgaben und Sinnesfragen
in einer angenehmen Art gegenseitig gestellt und uns in der Sitzung ehrlich erzählt.
Das zusammengefasste Ergebnis ist folgendes:

WAS WIR GUT KÖNNEN

Minis, Chor, Zela, Kleiderkammer, Kindergärten, PGR,
Wortgottesleitungen, Ehrenamt, Gemeinschaft, Gottesdienste, Seelsorge
unterschiedliche Menschen und Gruppen zusammen bringen

WAS DIE WELT BRAUCHT

Menschen, die zuhören
aktive Hilfe, soziales Gewissen
Gemeinschaft gegen Einsamkeit
Orte, an denen Sie Orientierung und Hoffnung finden

WOVON WIR ÜBERZEUGT SIND

Jeder Mensch ist von Gott angenommen und wertvoll
Toleranz, Unterstützung, Gemeinschaft, Liebe, Frieden, Tradition
es muss erlebbar sein
für den einen ist Jesus sein Erlöser
für den nächsten ist er wie ein Bruder

BEGABUNG

Angebote gestalten, Menschen bunt gemischt zusammen bringen
Tradition, Zuversicht und Urvertrauen
Ausflüge, Zela, Reisen, Pfarrfahrten, Feste, Wallfahrt

LEIDENSCHAFT

in der Gemeinschaft Gottesdienste feiern
Musik und Gesang
liturgische Ästhetik
Motivationskreislauf
zusammen wachsen und lernen
Evangelium als frohe Botschaft
Menschen begleiten und unterstützen

AUFTRAG

Fels in der Brandung
als Kirche für die Menschen da sein
Hoffnung geben, Kraft spenden
Worte erklären
das Feuer des Glaubens weitergeben
offen für die Probleme von heute

SINN & ZWECK

Wir wollen eine lebendige, offene und menschliche Kirche sein, die Menschen verbindet,
Ihnen Orientierung und Hoffnung gibt und in Ihrem Lebensalltag begleitet.

